



Norbert Hartmann (rotes Trikot) fixierte mit einem Sieg über Maximilian Stern den Gesamtsieg.

KSK Klaus holt das Finalticket Sonntag, 18. November 2007

Die Würfel sind gefallen: Der KSK Klaus ist nach einem 29:25-Heimsieg im Ländle Derby gegen den KSV Götzis Gegner des AC Wals in der Bundesliga-Finalserie (1. und 8. Dezember). Im ersten Finale der Nationalliga setzte sich die KG Vigaun/Abtenau gegen den AC Wals II mit 29:25 durch.

In der 36. Saison der nationalen Mannschaftsmeisterschaften kommt es wie im Vorjahr zu einem Finalduell zwischen Rekordmeister und Titelverteidiger Wals und Klaus.

In einem spannungsgeladenen und bis zur letzten Begegnung heiß umkämpften Ländle-Derby setzten sich die Klauser gegen Götzis hauchdünn mit 29:25 durch. Nach elf der 14 Kämpfe lag Götzis noch mit 23:20 in Front, ehe Ilias Magomadow, Mario und Norbert Hartmann mit Siegen den Gesamterfolg sicherstellten.



I. Magomadow (rot) setzte sich gegen T. Kathan durch



Titelträger Wals gab sich in der vorletzten Runde keine Blöße, fügte Hörbranz mit 38:17 die achte Saisonniederlage zu und bleibt weiter ohne Punktverlust.

Salzburger Duell im Finale der Nationalliga

In der zweiten Leistungsstufe konnte Vizemeister KG Vigaun/Abtenau seinen Heimkampf gegen Titelverteidiger AC Wals II mit 29:25 für sich entscheiden. Auch hier fiel die Entscheidung erst im 14. und letzten Kampf, als Vigaun/Abtenau-Trainer Koce Nikolov Wals-Junior Florian Marchl mit 3:1 (2:0, 0:6, 2:1) bezwang.

Im Duell um Rang drei setzte sich der KSV Götzis II beim AC Vollkraft Innsbruck mit 33:22 durch. Während im Titelduell vor dem Rückkampf (24. November) noch alles offen ist, scheint Götzis II der dritte Rang im Endklassement jetzt schon sicher.